

Frank Liebold (Fotos) | Marion Gebauer (Texte)

Jena

Die Lichtstadt

deutsch english français



Wartberg Verlag

Bildnachweis

Alle Fotos: Frank Liebold

Übersetzungen

Wartberg-Verlag

1. Auflage 2026

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks
und der fotomechanischen Wiedergabe.

Druck: Druck- und Verlagshaus Thiele und Schwarz GmbH, Kassel

Buchbinderische Verarbeitung: Buchbinderei R. S. Büge, Celle

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon: 0 56 03-9 30 50

www.wartberg-verlag.de

ISBN 978-3-8313-3612-8



Vorwort

Willkommen in der Lichtstadt Jena!

Lichtstadt – dieses Leitmotiv haben wir uns in Jena erst vor ein paar Jahren gegeben. Dabei liegt es eigentlich so nah.

Jena ist bekannt für die Firmen Zeiss und Schott, die Weltgeltung erreichten. Glaslinsen und Mikroskope – das gehört ganz einfach zusammen, um Dinge sichtbar zu machen, die bis dahin kein menschliches Auge erblicken konnte. Ein einzigartiges Geflecht der optischen Industrien prägt heute das wirtschaftliche Leben unserer Stadt. Nicht von ungefähr steht am Sitz der Firma Jenoptik die Botschaft „Durch Nacht zum Licht“ über dem Eingang.

In der Fensterfassade unserer Tourist-Information am Markt zerlegt sich das Licht der Abendsonne in die Spektralfarben und macht so unser Motto allen Besuchern sichtbar.

Im Planetarium funkelt seit 100 Jahren das Licht der Sterne. In den letzten Jahrzehnten sind Laser-Shows zum Programm dazugekommen, die man auch bei vielen anderen Gelegenheiten wie der Langen Nacht der Wissenschaft oder der Museumsnacht an Gebäude projiziert sehen kann.

Zur Lichtstadt gehören selbstverständlich Lichtgestalten. Die Geschichte unserer Stadt ist reich da von. Aufzählen verbietet sich, weil man das gesamte Spektrum gar nicht namentlich erfassen kann. Persönlichkeiten aus allen Bereichen der Wissenschaft, Kunst und Kultur haben in Jena ihre Wirkungsspuren hinterlassen.

In dem im Jahr 2025 eröffneten Goethe-Laboratorium, einem Museum, das sich dem naturwissenschaftlichen Vermächtnis von Goethe widmet, kann man die Farbenlehre studieren, seinen Beitrag zur Optik.

Jena hat ein sehr vielfältiges Schulsystem. Mit der Jenaplan-Schule und dem mathematisch-naturwissenschaftlich geprägten Carl-Zeiss-Gymnasium seien stellvertretend zwei Beispiele genannt. Unterschiedliche Konzepte und Schwerpunktsetzungen gestalten eine Breite, die sicherlich die Lichtgestalten der Zukunft hervorbringt.

Wenn Sie mögen, erkunden Sie Jena und seine Umgebung selbst. Ein reizvoller Wanderweg führt einmal rundherum. Von fast allen Orten bringt Sie entweder ein Bus oder die Lichtbahn – unsere Straßenbahn – zurück ins Zentrum.

Wir laden Sie ein zu einer Reise über zwölf Kilometer im Tal der Saale. Bei Tag- und Nachtlcht entstanden viele Bilder, aber die Konzentration auf die Auswahl, die Sie hier sehen, ist uns wahrlich schwergefallen.

Dieses Buch ist unsere Liebeserklärung an Jena.

Marion Gebauer und Frank Liebold

Der Süden

The South

Le Sud

Lobeda

Der Stadtteil Lobeda und in Ost-West-Richtung die Bundesautobahn 4, die sich unweit von hier am Hermsdorfer Kreuz mit der vom Norden nach Süden verlaufenden A 9 kreuzt, sowie links im Hintergrund die 1941 fertiggestellte 798 Meter lange Saaletalbrücke, an deren Südseite 2006 eine neue Brücke hinzugefügt wurde.



The Lobeda district and, running east-west, the A4 federal motorway, which not far from here intersects at the Hermsdorf interchange (Hermsdorfer Kreuz) with the A9 running north-south, as well as, to the left in the background, the 798-metre-long Saale Valley Bridge (Saaletalbrücke), completed in 1941, to which a new bridge was added on its southern side in 2006.



Le quartier de Lobeda et, dans l'axe est-ouest, l'autoroute fédérale A4, qui croise non loin d'ici, à l'échangeur de Hermsdorf (Hermsdorfer Kreuz), l'A9 qui s'étend du nord au sud ; ainsi qu'à gauche, à l'arrière-plan, le pont sur la vallée de la Saale (Saaletalbrücke), long de 798 mètres et achevé en 1941, auquel un nouveau pont a été ajouté sur son côté sud en 2006.

